



04.02.2011 – 13:30 Uhr

EANS-News: BEKO HOLDING AG / Spaltung abgesegnet

Wien (euro adhoc) -

Beschlüsse der 21. ordentlichen Hauptversammlung der BEKO HOLDING AG

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Hauptversammlungen/Vorstandssitzungen/Unternehmen, Abspaltung

Utl.: Beschlüsse der 21. ordentlichen Hauptversammlung der BEKO HOLDING AG

Die 21. ordentliche Hauptversammlung der BEKO HOLDING AG hat heute sämtliche Tagesordnungspunkte mehrstimmig mit den gesetzlich erforderlichen Mehrheiten angenommen. Am Verwaltungssitz der Gesellschaft in der Karl-Farkas-Gasse 22, 1030 Wien, stattgefundenen Hauptversammlung waren 45 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter mit 22.634.601 Stück Aktien vertreten - Das entspricht einer Anwesenheit von 98,02 % am Grundkapital. Im Einzelnen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2009/2010. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010. Wahl des Abschlussprüfers sowie des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010/2011. Beschlussfassung über die Abspaltung an die neu errichtete CROSS Informatik GmbH (Wels, Österreich) von: 55,71% der Anteile an der All for One Midmarket AG (Stuttgart, Deutschland), 53,75% der Anteile an der BRAIN FORCE HOLDING AG (Wien, Österreich) sowie 43,04% der Anteile an der TRIPLAN AG (Bad Soden, Deutschland). Änderung der Satzung zur Anpassung an die geänderten Bedingungen im Zuge der Abspaltung zur Neugründung, betreffend das Grundkapital, die Anzahl der Stückaktien und das genehmigte Kapital.

Neue Konzernstruktur Nach Eintragung der Spaltung hält die BEKO HOLDING AG 100% an der BEKO Engineering & Informatik AG; 100% an der BEKO Engineering Kft.; 11,1% an der All for One Midmarket AG; 10,8% an der TRIPLAN AG; 9,9% an der TeleTrader Software AG; 1,1% an der Rücker AG und 1,0% an der BRAIN FORCE HOLDING AG.

Back to the Roots BEKO Gründer Prof. Ing. Peter Kotauczek und Peter Fritsch und deren Familien, sowie die Kotauczek'sche Privatstiftung stocken im Rahmen der Spaltung auf 92,46% bei der BEKO HOLDING AG AG auf und übernehmen somit die alleinige Kontrolle an der themenorientierten Finanzholding. "In Zukunft konzentrieren wir uns auf die Kernkompetenzen der BEKO und treten am Markt als Near Distance Provider` auf. Bei der Themenausrichtung wird auf die Erkenntnisse des Institutes für Humaninformatik (IHI) zurückgegriffen. Und wir folgen dem Weg der Einmarkenstrategie statt wie bisher vier", sagt Kotauczek. Dabei wird der Fokus auf den Marken-Aufbau sowie auf die -Pflege von "BEKO bunt" gelegt. "Durch die verschlankte Unternehmensstruktur (Reduktion des Konsolidierungskreises von 37 Rechtskörpern auf 4 und der Börse-Notierungen von 4 auf 1) wird der gesamte Administrationsaufwand vereinfacht und um einiges übersichtlicher bzw. kostengünstiger. Wir streben auch keine Mehrheitsbeteiligungen mehr bei Unternehmen anderer Marken außer BEKO an", resümiert Kotauczek.

Die Abstimmungsergebnisse sowie die Beschlüsse der 21. ordentlichen

Hauptversammlung sind in kürze online unter
<http://www.beko.eu/hauptversammlung.html> abrufbar.

Rückfragehinweis:

Mag. Melinda Busáné-Bellér
PR/IR & Communication
<mailto:melinda.beller@beko.at>
<http://www.beko.eu>
Tel.: +43 1 797 50 - 725

Branche: Software
ISIN: AT0000908603
WKN: 920503
Börsen: Frankfurt / Open Market (Freiverkehr)
München / M:access

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005378/100618559> abgerufen werden.